

RS 13 (L)

Radschnellweg

Karlsruhe – Rastatt

3. Projektbegleitkreis am 25.04.2023



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE



Moderation

Carina Langer

Regierungspräsidium Karlsruhe

Referentin für Öffentlichkeitsbeteiligung

26.04.2023

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bestimmung der Vorzugsvariante
 - Welche Kriterien wurden durch den Projektbegleitkreis vorgeschlagen und in die Bewertung übernommen?
 - Finale Bewertungsmatrix und Ergebnis der Bewertung
 - Vorstellung der voraussichtlichen Vorzugsvariante
3. Nächste Schritte in der Entwurfsplanung (Leistungsphase 3)
 - Überblick
 - Landschaftsplanung
 - Öffentlichkeitsbeteiligung
4. Fragen

Begrüßung

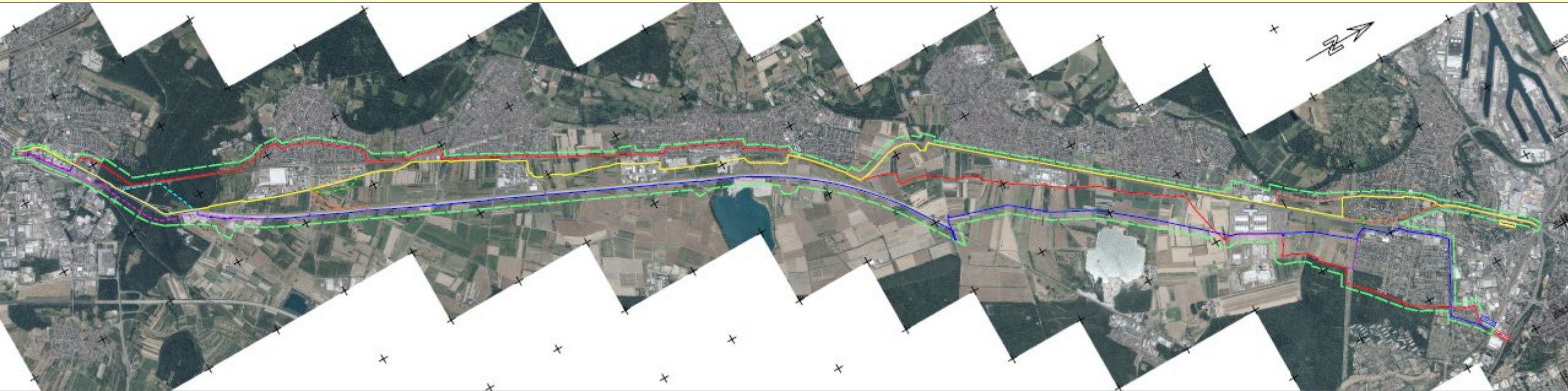
Axel Speer

Regierungspräsidium Karlsruhe

Referatsleiter Planung

26.04.2023

Variantenübersicht



- Varianten:
 - Variante 1 – Machbarkeitsstudie (rot)
 - Variante 2 – Außerorts (blau)
 - Variante 3 – Ortsrandlage (gelb)
 - Kleinräumige Untervarianten (gestrichelt)
- Untersuchungsraum (grün)
- Kombination der Varianten ist möglich

Bewertungskriterien

Samuel Möhler

Regierungspräsidium Karlsruhe

Projektleiter Planung

26.04.2023

Vorschläge des PBK


Wer	Wann	zusätzlich gewünschtes Kriterium	Antwort des Regierungspräsidiums
Markus Reck-Kehl, Stadt Rastatt	PBK 26.07.22	Verkehrslärm	keine gesetzliche Grundlage
		Luftschadstoffe	keine gesetzliche Grundlage
		Konflikt mit landwirtschaftlichem Verkehr	in "unabhängige Führung vom Kfz-Verkehr" enthalten.
Jürgen Deck, Stadt Rheinstetten	PBK 26.07.22	Zerschneidungswirkung	in "Schutzgut Landschaft" enthalten
Karin Armbruster, BV Grünwinkel	PBK 26.07.22	Buslinien in Grünwinkel	in "unabhängige Führung vom Kfz-Verkehr" enthalten
Hartmut Weinrebe, BUND	PBK 26.07.22	Veränderung Modal Split	Teilweise in "Potenzial" enthalten, aber nicht umfassend darstellbar durch Verkehrsmodell.
		Trassenbündelung	Zerschneidungswirkung ist berücksichtigt (s. o.). Trassenbündelung z. B. hinsichtlich Lärm ist bei Radwegen nicht relevant.
		Wirtschaftsstruktur-stabilisierende Wirkung auf Dienstleistungen und Gewerbe	Wird durch das Potenzial mit abgebildet (ortsnahe Trasse attraktiver durch mehr Quell-/ Zielverkehre).
		Eingriff in ruhenden Verkehr positiv bewerten	Parkraumanalyse wird bei Bewertung berücksichtigt. Bewertung erfolgt je nach Parkdruck/ möglichen Alternativen.

Vorschläge des PBK

Wer	Wann	zusätzlich gewünschtes Kriterium	Antwort des Regierungspräsidiums
Ralph Neiningen, ADFC Rastatt	Email vom 27.07.22	Objektive Sicherheit	Keine Bewertung, da davon ausgegangen wird, dass die versch. Führungsformen gem. Qualitätsstandards gleichermaßen verkehrssicher sind.
		Subjektive Sicherheit	
		Vision Zero	
Moritz Dekorsy, ADFC KA	Email vom 03.08.22	getrennte Führung vom MIV	Kriterium existiert bereits.
		Verkehrslärm	s. o., wird nicht berücksichtigt
		Fahrzeitverminderung	in "Reisezeit" enthalten
		Möglichkeit des unbesorgten Nebeneinanderfahrens	Ist auf allen Führungsformen (auch Fahrradstraße) möglich.
		Erhöhte Aufmerksamkeit an Kreuzungen, Einmündungen etc.	Kreuzungen und Konflikte mit Kfz-Verkehr sind bei „Reisezeit“ und „Unabhängige Führung...“ berücksichtigt.
		Fahrdynamische Aspekte	Qualitätsstandards mit planerischen Mindestbedingungen werden eingehalten.
		Verkehrssicherheit	s.o., wird nicht berücksichtigt
		Subjektive Sicherheit	s.o., wird nicht berücksichtigt

Finale Bewertungskriterien

1. RSW-Qualitätskriterien	Gewichtung
Erschließungswirkung/ Potenzial	1
Reisezeit	1
voller Ausbau RSW-Standard	1
	3
2. Verkehrskriterien	Gewichtung
Siedlungsentwicklung	1
Unabhängige Führung vom Kfz-Verkehr	1
Soziale Kontrolle	1
Eingriff in ruhenden Verkehr	1
Grunderwerb	1
Kostenschätzung	1
	6

 Neu hinzugekommen

3. Umwelt	Gewichtung
Schutzgut Mensch	1
Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	1
Schutzgut Boden	1
Schutzgut Fläche	1
Schutzgut Wasser	1
Schutzgut Klima / Luft	1
Schutzgut Landschaft	1
Schutzgut Kulturelles Erbe	1
Schutzgebiete / Natura 2000	1
	9



26.04.2023

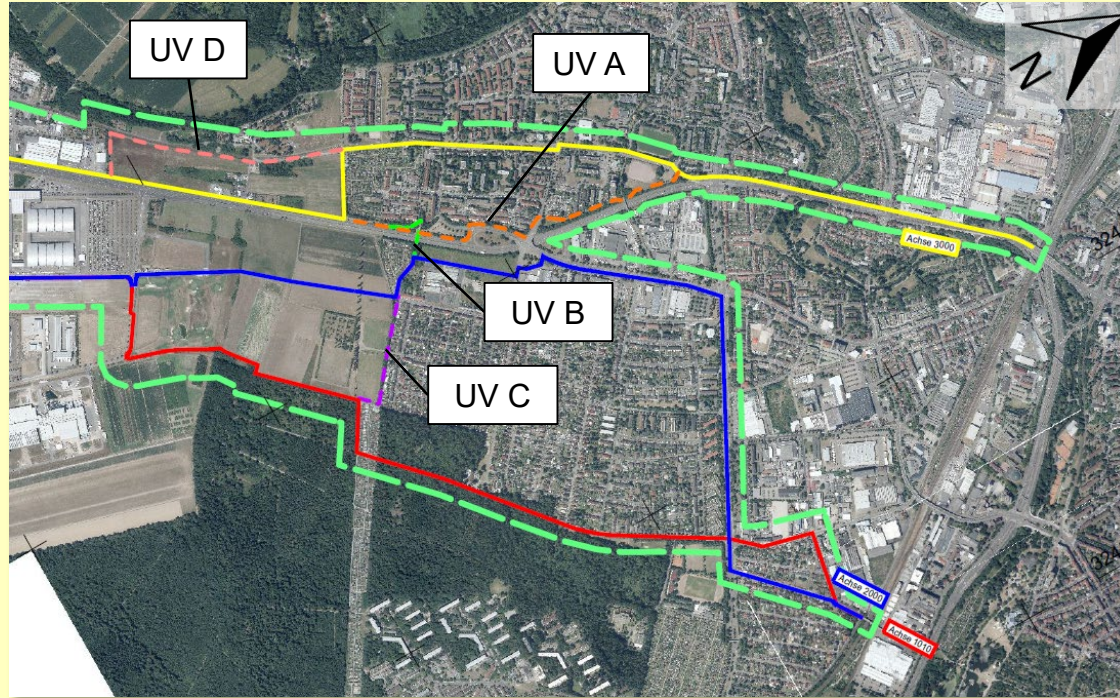
Bestimmung der Vorzugsvariante

Samuel Möhler

Regierungspräsidium Karlsruhe

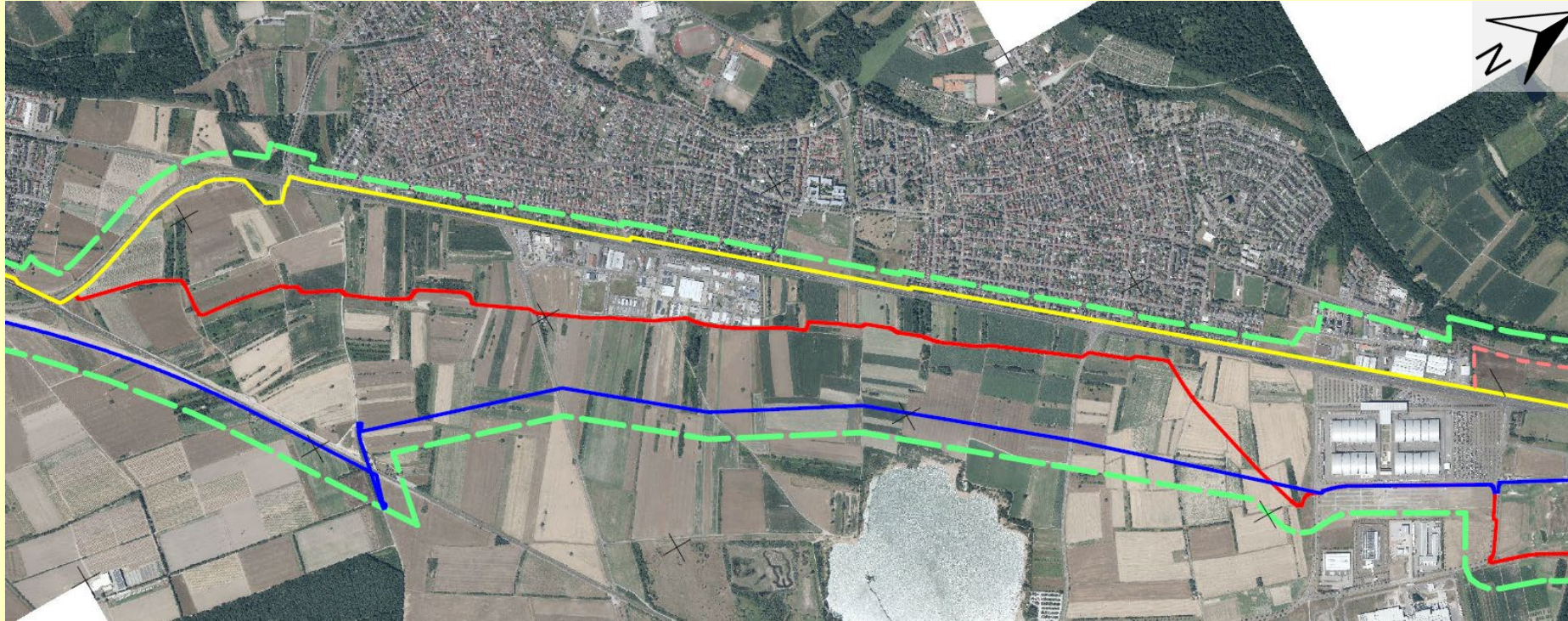
Projektleiter Planung

Abschnitt Karlsruhe



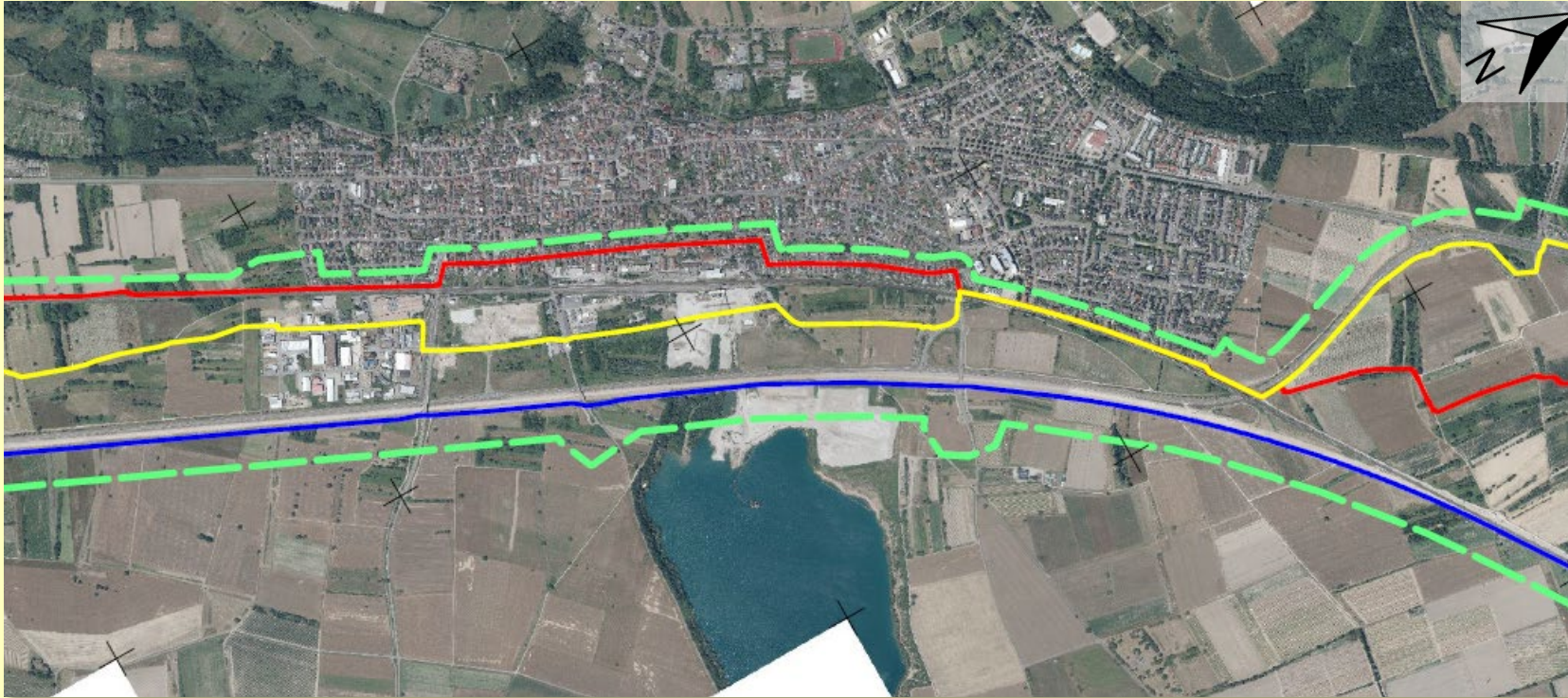
V1 / rot	V1 / rot UV C	V2 / blau	V2 / blau UV B	V3 / gelb	V3 / gelb UV A	V3 / gelb UV D
3,61	3,89	4,22	4,39	4,61	4,83	4,28

Abschnitt Rheinstetten



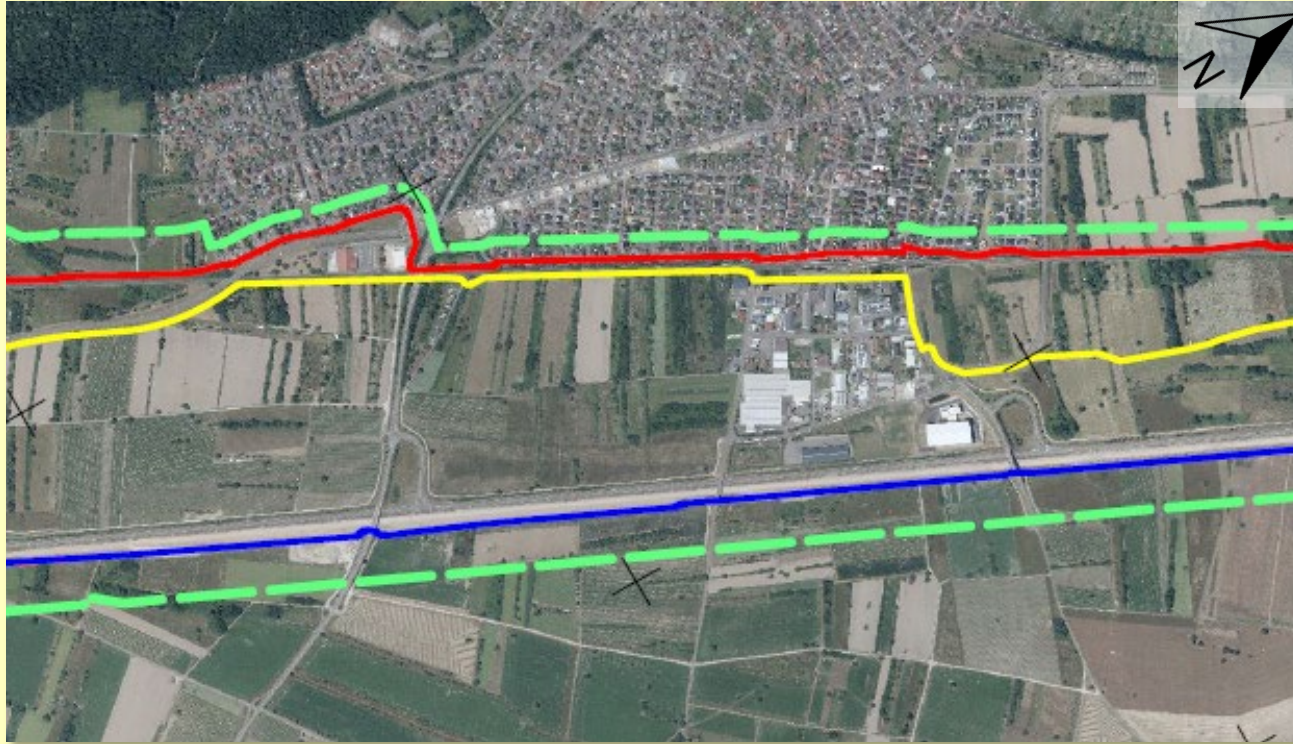
V1 / rot	V2 / blau	V3 / gelb
3,61	3,39	4,00

Abschnitt Durmersheim



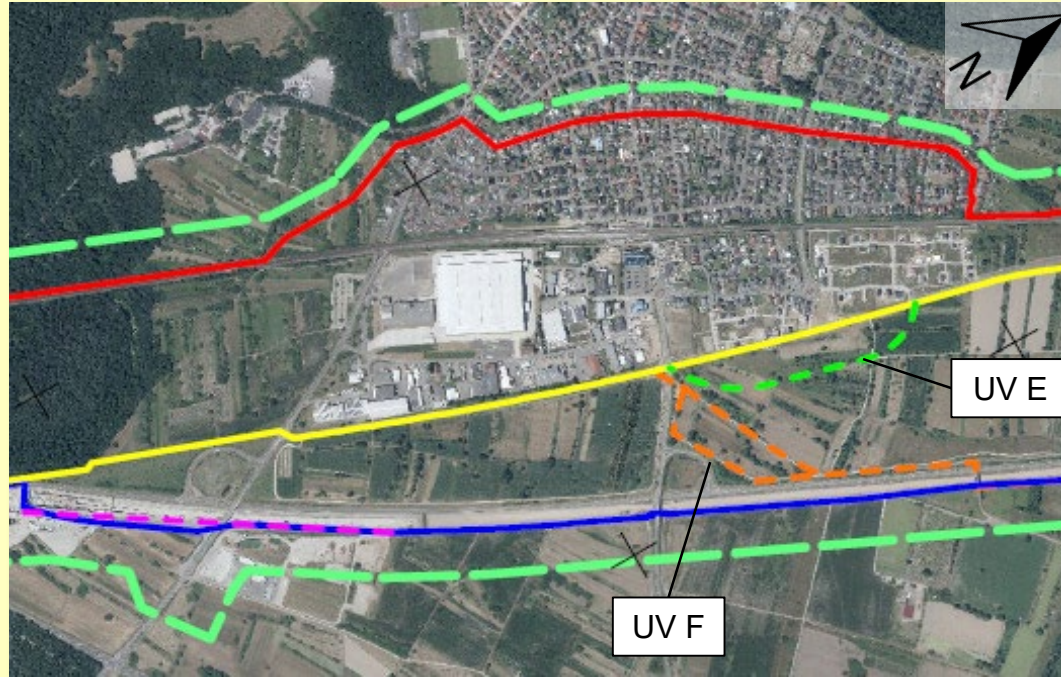
V1 / rot	V2 / blau	V3 / gelb
4,06	3,89	4,00

Abschnitt Bietigheim



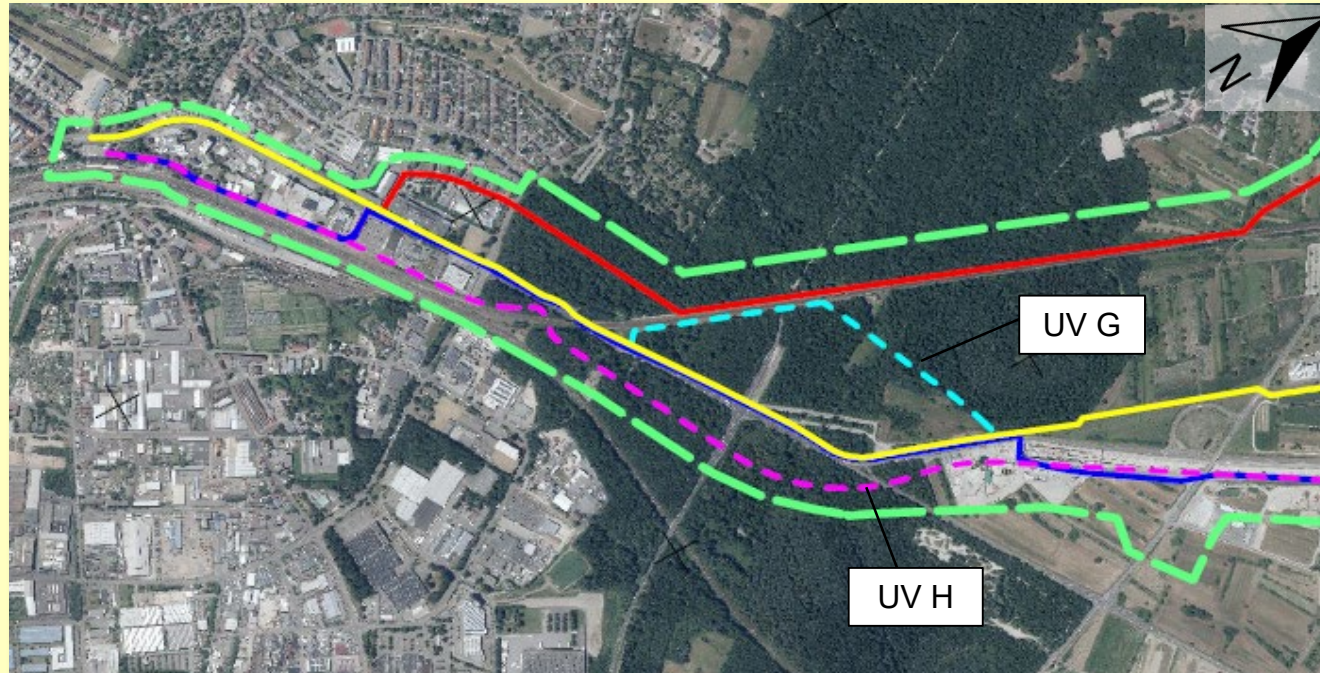
V1 / rot	V2 / blau	V3 / gelb
4,11	3,89	4,17

Abschnitt Ötigheim



V1 / rot	V2 / blau	V2 / blau UV F	V3 / gelb	V3 / gelb UV E
3,28	3,94	4,17	4,17	4,00

Abschnitt Rastatt



V1 / rot	V2 / blau	V2 / blau UV H	V3 / gelb	V3 / gelb UV G
3,78	4,39	3,83	4,44	3,83

Ergebnis der Bewertung

	Variante 1 / rot		Variante 2 / blau		Variante 3 / gelb				
Karlsruhe	3,61	3,89 (UV C)	4,22	4,39 (UV B)	4,61	4,83 (UV A)	4,28 (UV D)		
Rheinstetten	3,61		3,39		4,00				
Durmersheim	4,06		3,89		4,00				
Bietigheim	4,11		3,89		4,17				
Ötigheim	3,28		3,94		4,17 (UV F)			4,17	4,00 (UV E)
Rastatt	3,78		4,39		3,83 (UV H)			4,44	3,83 (UV G)
	3,69		3,91		4,21				

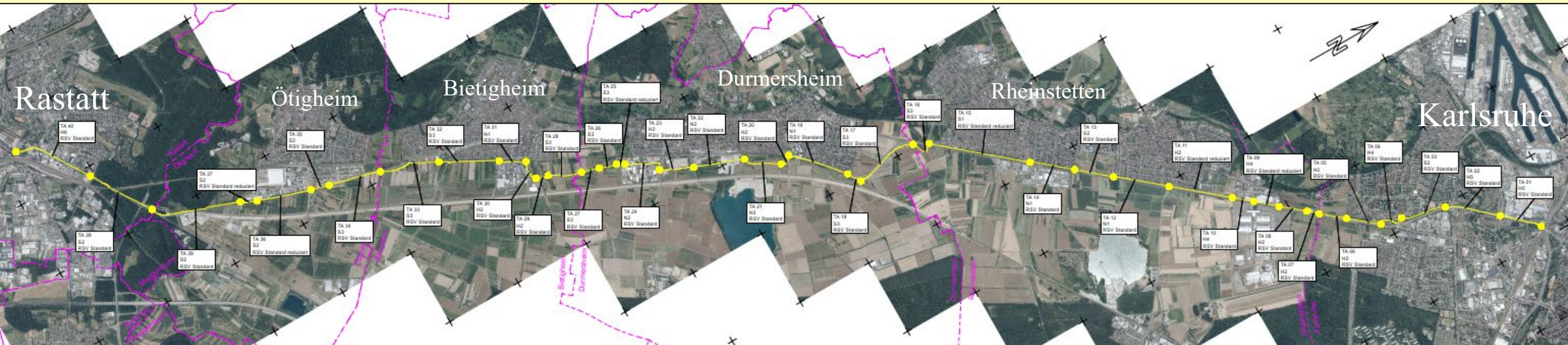


Vorstellung der voraussichtlichen Vorzugsvariante

Natalie Fischer

Schüßler Plan Ingenieurgesellschaft mbH

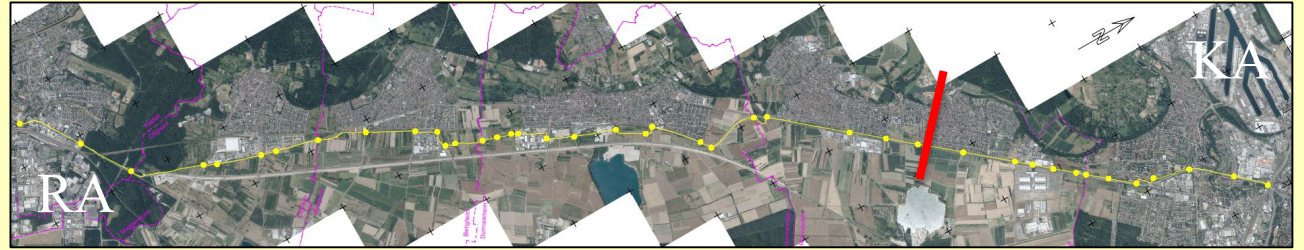
Verlauf der aktuellen Vorzugstrasse



- Voraussichtliche Vorzugstrasse: Variante 3 – gelb in Kombination mit Untervariante A
- Verlauf: überwiegend in Ortsrandlage, teilweise in Wohngebieten, teilweise im Gewerbegebiet
- Aktuell in Abstimmungen mit den Städten Karlsruhe und Rastatt zum innerstädtischen Verlauf

Visualisierung

Abschnitt Wohngebiet



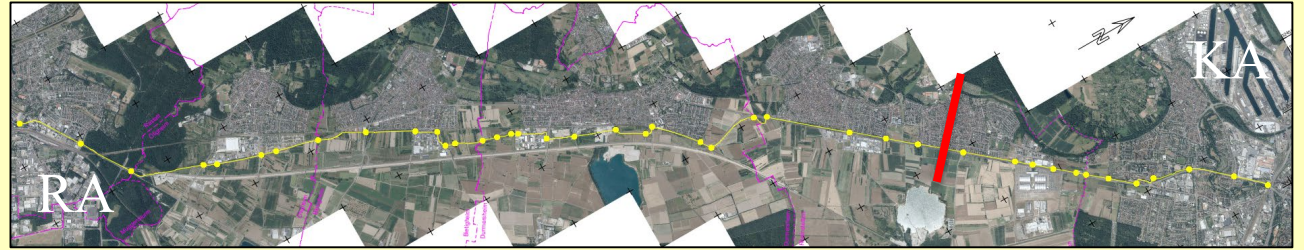
aktueller Stand



Planung RSV

Visualisierung

Abschnitt Wohngebiet



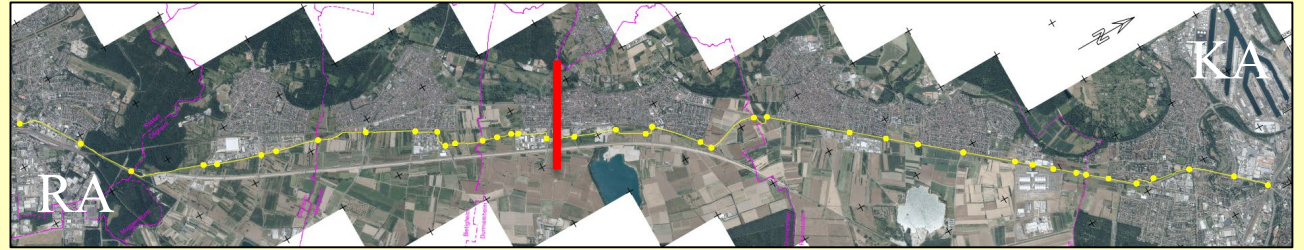
aktueller Stand



Planung RSV

Visualisierung

Abschnitt Kieswerk DU



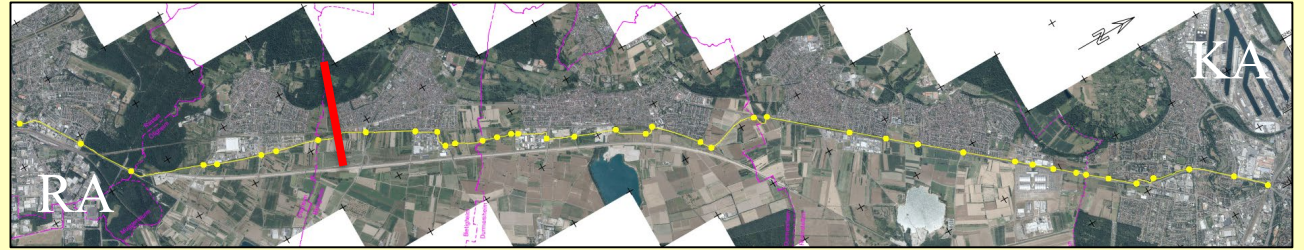
aktueller Stand



Planung RSV

Visualisierung

Abschnitt Außerortslage



aktueller Stand



Planung RSV

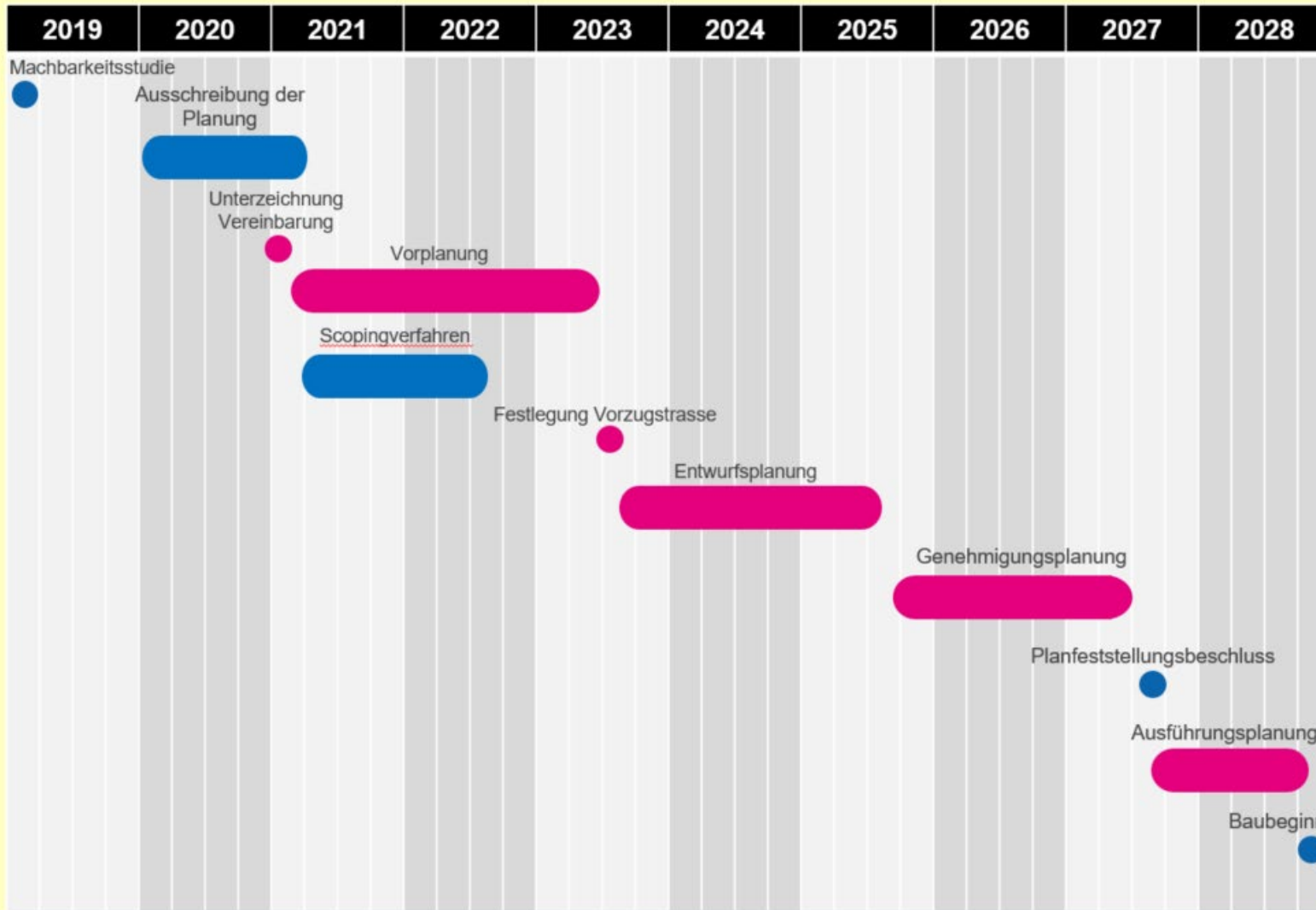
Im Überblick: Nächste Schritte in der Entwurfsplanung

Samuel Möhler

Regierungspräsidium Karlsruhe

Projektleiter Planung

Zeitplanung



26.04.2023

Entwurfsplanung

- Festlegung der Übergabepunkte (Stadt Karlsruhe und Rastatt)
- Vermessung der Vorzugstrasse
- Detaillierte Planung der Vorzugstrasse in Lage, Höhe und Querschnitt
- Detaillierte Ausarbeitung der Knotenpunkte (ggf. Erstellen von Bauwerksskizzen, Signalplänen etc.)
- Beschilderungs- und Markierungskonzept
- Beleuchtungskonzept

Nächste Schritte in der Landschaftsplanung

Thomas Fichtner

Regierungspräsidium Karlsruhe

Landschaftsplanung

Potenziell vorkommende Artengruppen

Ergebnis der faunistischen
Planungsraumanalyse

- Säugetiere
- Fledermäuse
- Avifauna
- Amphibien
- Reptilien
- (Fische, Rundmäuler und Krebse)
- (Schmetterlinge)
- (Libellen)
- Käfer
- (Schnecken und Muscheln)
- Heuschrecken
- Wildbienen

Faunistische Untersuchungen

- Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP)
(§ 13 BNatSchG – Eingriffsregelung)
- Fachbeitrag Artenschutz (ASB)
(§ 44 BNatSchG – Zugriffsverbote)
- Naturschutzkonzeption Natura 2000
(FFH- und Vogelschutz-Richtlinie)
(FFH-Verträglichkeitsprüfung – § 33 BNatSchG)

PBK-Sitzung zum Thema Umwelt

Treffen mit Umweltvertretern zur Besprechung des Kartierungsumfangs

- Vorstellung des geplanten Kartierungsumfangs (Arten und Methodik)
- Möglichkeit zur Diskussion und Beteiligung

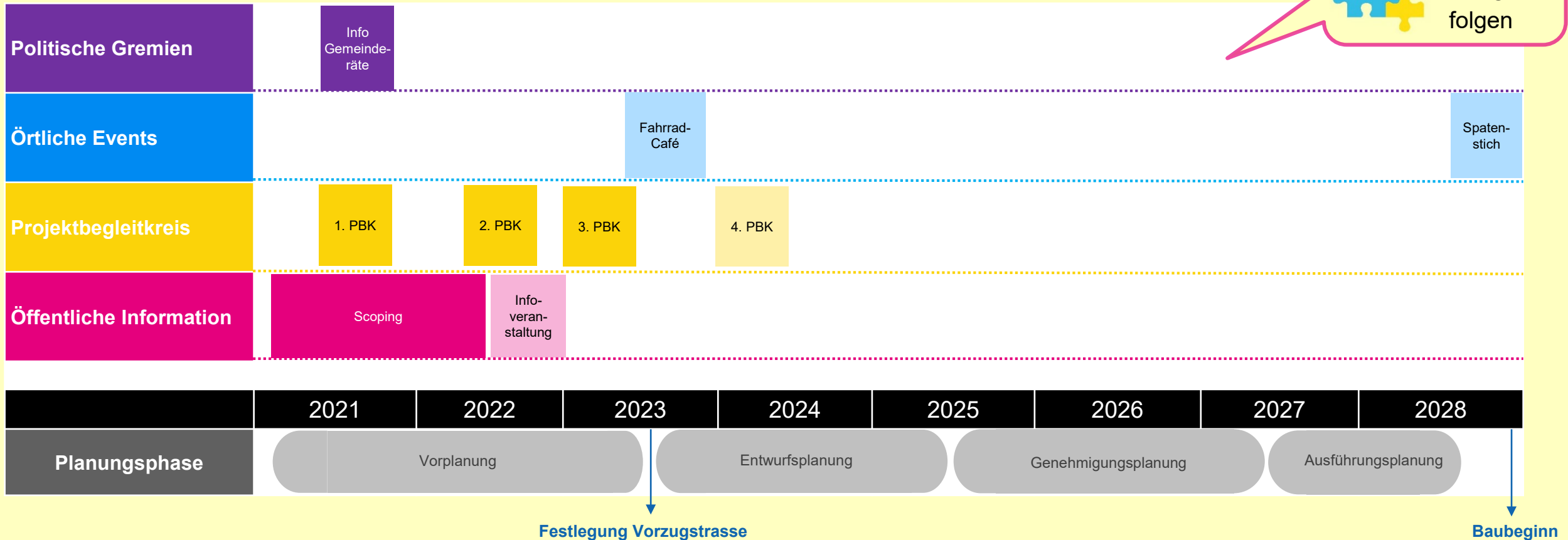
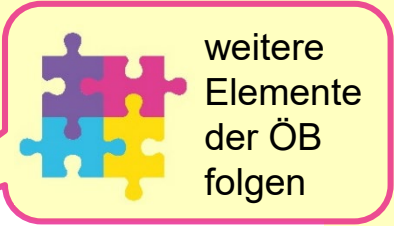
Nächste Schritte in der Öffentlichkeitsbeteiligung

Carina Langer

Regierungspräsidium Karlsruhe

Referentin für Öffentlichkeitsbeteiligung

Ausblick: Öffentlichkeitsbeteiligung





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Informationen zum Projekt auf der Internetseite des Regierungspräsidiums

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt4/seiten/strassenplanungen/radschnellweg-karlsruhe-rastatt/>

Karlsruhe – Rastatt



Projektleiter RP Karlsruhe

Samuel Möhler

samuel.moehler@rpk.bwl.de

0721 926 8576

Öffentlichkeitsbeteiligung

Carina Langer

carina.langer@rpk.bwl.de

0721 926 7809

Landschaftsplanung

Thomas Fichtner

thomas.fichtner@rpk.bwl.de

0721 926 7876

Stadt Karlsruhe

Janick Friese

janick.friese@stpla.karlsruhe.de

0721 133 6178

Stadt Rastatt

Kevin Schlegel

kevin.schlegel@rastatt.de

07222 972 5112



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

